

Programm

## Allgemeine Vorständeseminare 2010

Hotel Bayern in Tegernsee

04. – 13. Oktober 2010



Sparkassenverband Bayern  
Sparkassenakademie





### Vorstandeseminar ID 3710 001 vom 04. – 06. Oktober 2010

#### Montag, 04.10.2010

ab 12.30 Uhr      gemeinsames Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr



**Dr. Gerd Eisenbeiß**

**„Wissenschaft für nachhaltige Energie –  
reicht das technologische Portefeuille?“**

*Nicht erst die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko hat unsere Aufmerksamkeit auf die Probleme und Risiken unserer Energieversorgung gelenkt. Atomkraft, CO-2-Emissionen und Verbrauchswerte sind weitere Stichworte. Energie hält sowohl den Kreislauf des Lebens als auch der Wirtschaft in Gang. Wie kann uns die technologische Entwicklung helfen, den Versorgungsengpässen zu begegnen? Was lässt uns der wissenschaftliche Fortschritt in der Materialforschung oder der Biologie an Lösungen erwarten?*

*Dr. Gerd Eisenbeiß, ehemaliger Vorstand des Forschungszentrums Jülich und fundierter Kenner der Technik, aber auch der gesellschaftlichen Akzeptanzbarrieren, diskutiert mit uns diese Fragen.*

15.30 - 16.00 Uhr      Kaffeepause

16.00 - 17.30 Uhr



**Lutz Langhoff**

**„Begeisternde Organisationen – die  
zwei Seiten einer Medaille“**

*Organisationen bestehen aus "harten" Faktoren wie Strategie, Systeme und Struktur und haben zugleich auf der "weichen" Seite die Menschen mit ihren Werten, Wünschen und Fähigkeiten.*



*Lutz Langhoff führt in einem interaktiven Vortrag in beide Welten. Bewährte Prinzipien der Organisationsentwicklung werden in Worten, Bildern und Gleichnissen klar präsentiert. Das eigene Denken und Handeln wird humorvoll hinterfragt und es eröffnen sich neue ideenreiche Perspektiven zur Organisationsgestaltung.*

*Herr Langhoff garantiert inspirierende und nachhaltige Inhalte - die Kernpunkte der Botschaft sind noch lang in den Köpfen der Zuhörer verankert und begeistern zur praktischen Umsetzung.*

19.00 Uhr                      Abendessen

### Dienstag, 05.10.2010

09.00 - 10.30 Uhr



**Professor Dr. Wolfgang Wiegard**

**„Staatsverschuldung ohne Ende?  
Konsequenzen für die Zukunft der Währungsunion.“**

*Finanzkrise, Wirtschaftskrise, weltweite Staatsverschuldung ungeheuren Ausmaßes: Kaum ein Thema beherrscht derzeit die öffentliche Diskussion so stark wie die Frage, welche Konsequenzen diese überbordende Staatsverschuldung hat oder haben sollte. Bereits 1992 hat Helmut Schlesinger, der frühere Präsident der Deutschen Bundesbank, ein Buch mit dem Titel „Staatsverschuldung ohne Ende“ veröffentlicht. Jetzt geht es aber nicht mehr „nur“ um die deutschen öffentlichen Finanzen, sondern um die Einbindung in den Euroraum – unser wirtschaftliches Schicksal ist durch die Währungsunion auch von der Haushaltspolitik anderer Staaten abhängig.*

*Was werden die Konsequenzen sein? Professor Dr. Wolfgang Wiegard, einer der renommiertesten Volkswirtschaftler Deutschlands, wird mit Ihnen am 5. Oktober diese Themen behandeln, unmittelbar bevor er zur jährlichen Klausur des Sachverständigenrats aufbricht.*

*Seit März 2001 ist Professor Wiegard Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, dessen Vorsitz er von April 2002 bis Februar 2005 innehatte.*

Noch ein Hinweis: In den beiden anderen Seminaren (konkret am 07.10. und 12.10.) übernimmt dieses Thema Herr Professor Konrad.

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr



**Gerd-Rüdiger Lang**

**„Wie in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine Marke entsteht, am Beispiel von Chronoswiss.“**

*Chronoswiss ist ein inhabergeführtes Unternehmen der Luxusgüterbranche, das hochwertige mechanische Armbanduhren fertigt und weltweit in über 40 Ländern über ein Netz von Top-Retailern vertreibt.*

*Wie behauptet sich ein Mittelständler in einer schwierigen Branche? Indem er sich und sein Unternehmen neu erfindet! Wie das erfolgreich gelingen kann, zeigt Gerd-Rüdiger Lang, der Gründer und Inhaber der Firma Chronoswiss.*

*Gerd-Rüdiger Lang gehört zu den Wenigen, die mit Leidenschaft für die mechanische Uhr, unternehmerischer Vision und solider Markenführung den tot geglaubten Beruf des Uhrmachers in eine neue Zeit geführt haben. Erleben Sie den außergewöhnlichen Uhrenmensch Gerd-Rüdiger Lang.*

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr



**Theo Zellner**  
Geschäftsführender Präsident des SVB

„Aktuelle geschäftspolitische Fragen“



**Professor Rudolf Faltermeier**  
Vizepräsident des SVB

*Ein zentraler Abschnitt in den Vorstandeseminaren wird die Diskussion mit dem neuen Geschäftsführenden Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern, Herrn Theo Zellner, sein.*

*Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Herrn Professor Rudolf Faltermeier nimmt er zu den aktuellen geschäftspolitischen Fragen Stellung und diskutiert mit Ihnen Themen, die Ihnen wichtig sind.*

***Auch in diesem Jahr haben wir für den Part des Präsidenten und des Vizepräsidenten insgesamt 2 Stunden vorgesehen.***

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

18.30 Uhr

Kleines Konzert und Abendessen

## Mittwoch, 06.10.2010

09.00 - 10.30 Uhr



**Ulrich Tilgner**

**„Afghanistan – Probleme eines asymmetrischen Krieges“**

*Seit Jahrzehnten sind mit Afghanistan weltweite Krisen, Kriege und Interventionen verbunden – inzwischen ist auch Deutschland tief involviert.*

*Für unseren „Blick über den Tellerrand“ steht uns mit Ulrich Tilgner, seit den 80er Jahren Korrespondent im Orient, ein fundierter Kenner der islamischen Welt zur Verfügung.*

*Er wird uns helfen, Situationen und Handlungsmöglichkeiten in Afghanistan richtig einzuschätzen – über die alltäglichen Katastrophenmeldungen in den Medien hinaus.*

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr



**Dr. med. Walter Kromm**

**„Unternehmensressource Gesundheit - Weshalb die Folgen schlechter Führung kein Arzt heilen kann.“**

*Seit vielen Jahren befasst sich Dr. med. Walter Kromm mit der Thematik, wie unternehmerischer Erfolg und berufliche Leistungsfähigkeit mit Gesundheit und Lebensqualität in Einklang gebracht werden können. Insbesondere sind es folgende Fragen:*

- *Was hilft ambitionierten Menschen – trotz vieler potentiell gesundheitsgefährdender Einflüsse – gesund zu bleiben?*
- *Welche Parameter beeinflussen deren Leistungsvermögen und Lebensqualität?*
- *Welche Auswirkungen hat eine wertschätzende Beziehungskultur im Unternehmen?*

*Die Erkenntnisse aus dem beruflichen Werdegang von Herrn Dr. med. Kromm und seine langjährigen Erfahrungen mit Entscheidungsträgern sowie eigene Forschungsergebnisse bilden den Grundtenor seiner Ausführungen. Sie persönlich und Ihre Sparkasse sowie die dort agierenden Personen sollen von diesem Wissen profitieren.*

anschließend

gemeinsames Mittagessen

*Um den Aufenthalt in Tegernsee abzurunden bieten wir ein Begleitprogramm an, das bei Interesse gebucht werden kann (Kosten fallen dafür nur an, wenn daran teilgenommen wird).*

### **Begleitprogramm am 05. Oktober (vormittags)**

#### **„Poeten im Tegernseer Tal“**



*Mit Herrn Dr. Heißerer besuchten wir im Jahr 2008 in Feldafing das „Villino“ von Thomas Mann und die Roseninsel im Starnberger See. Alle Teilnehmer/innen waren damals begeistert – sowohl von den Sehenswürdigkeiten als auch vom Wissen von Herrn Dr. Heißerer und seiner angenehmen Begleitung.*

*Daran möchten wir gerne anschließen und bieten Ihnen im Jahr 2010 einen Spaziergang zu den „Poeten im Tegernseer Tal“ an.*

*Wir besuchen kurz den Friedhof und das Heimatmuseum von Tegernsee, gehen am See entlang (Paraplui, Ludwig-Ganghofer-Weg) und an den Häusern Stieler, Brecht, Courths-Mahler vorbei zum **Ludwig-Thoma-Haus**, welches wir besichtigen werden.*

*Der bayerische Dichter Ludwig Thoma, geboren 1867 in Oberammergau, ließ sich 1907 von Ignaz Taschner das Haus auf der „Tuften“ in Tegernsee erbauen und lebte hier bis zu seinem Tod 1921. Seine Wohnräume im Erdgeschoß und das Studierzimmer mit Bibliothek im 2. Obergeschoß sind im hinterlassenen Zustand erhalten und nur auf Anfrage zugänglich – wir haben dies gerne für Sie arrangiert!*

*Der Nachmittag des 5. Oktober ist im Begleitprogramm bewusst frei gehalten – somit haben Sie ausreichend Zeit zur freien Verfügung, z. B. für Wellness im Hotel Bayern oder für eigene Unternehmungen in bzw. am Tegernsee.*





### Vorstandeseminar ID 3710 002 vom 06. – 08. Oktober 2010

#### Mittwoch, 06.10.2010

ab 12.30 Uhr      gemeinsames Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr



**Dr. med. Walter Kromm**

**„Unternehmensressource Gesundheit -  
Weshalb die Folgen schlechter Führung  
kein Arzt heilen kann.“**

*Seit vielen Jahren befasst sich Dr. med. Walter Kromm mit der Thematik, wie unternehmerischer Erfolg und berufliche Leistungsfähigkeit mit Gesundheit und Lebensqualität in Einklang gebracht werden können. Insbesondere sind es folgende Fragen:*

- *Was hilft ambitionierten Menschen – trotz vieler potentiell gesundheitsgefährdender Einflüsse – gesund zu bleiben?*
- *Welche Parameter beeinflussen deren Leistungsvermögen und Lebensqualität?*
- *Welche Auswirkungen hat eine wertschätzende Beziehungskultur im Unternehmen?*

*Die Erkenntnisse aus dem beruflichen Werdegang von Herrn Dr. med. Kromm und seine langjährigen Erfahrungen mit Entscheidungsträgern sowie eigene Forschungsergebnisse bilden den Grundtenor seiner Ausführungen. Sie persönlich und Ihre Sparkasse sowie die dort agierenden Personen sollen von diesem Wissen profitieren.*

15.30 - 16.00 Uhr      Kaffeepause



16.00 - 17.30 Uhr



**Ulrich Tilgner**

**„Afghanistan – Probleme eines asymmetrischen Krieges“**

*Seit Jahrzehnten sind mit Afghanistan weltweite Krisen, Kriege und Interventionen verbunden – inzwischen ist auch Deutschland tief involviert.*

*Für unseren „Blick über den Tellerrand“ steht uns mit Ulrich Tilgner, seit den 80er Jahren Korrespondent im Orient, ein fundierter Kenner der islamischen Welt zur Verfügung.*

*Er wird uns helfen, Situationen und Handlungsmöglichkeiten in Afghanistan richtig einzuschätzen – über die alltäglichen Katastrophenmeldungen in den Medien hinaus.*

19.00 Uhr

Abendessen

### Donnerstag, 07.10.2010

09.00 - 10.30 Uhr



**Professor Dr. Kai A. Konrad**

**„Staatsverschuldung ohne Ende? Konsequenzen für die Zukunft der Währungsunion.“**

© David Ausserhofer

*Finanzkrise, Wirtschaftskrise, weltweite Staatsverschuldung ungeheuren Ausmaßes: Kaum ein Thema beherrscht derzeit die öffentliche Diskussion so stark wie die Frage, welche Konsequenzen diese überbordende Staatsverschuldung hat oder haben sollte. Bereits 1992 hat Helmut Schlesinger, der frühere Präsident der Deutschen Bundesbank, ein Buch mit dem Titel „Staatsverschuldung ohne Ende“ veröffentlicht. Jetzt geht es aber nicht mehr „nur“ um die deutschen öffentlichen Finanzen, sondern um die Einbindung in den Euroraum – unser wirtschaftliches Schicksal ist durch die Währungsunion auch von der Haushaltspolitik anderer Staaten abhängig.*



*Was werden die Konsequenzen sein? Professor Dr. Kai Konrad, Direktor am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht; Honorarprofessor der Volkswirtschaftlichen Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Finanzen diskutiert mit Ihnen diese Thematik.*

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr



**Gerd-Rüdiger Lang**

**„Wie in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine Marke entsteht, am Beispiel von Chronoswiss.“**

*Chronoswiss ist ein inhabergeführtes Unternehmen der Luxusgüterbranche, das hochwertige mechanische Armbanduhren fertigt und weltweit in über 40 Ländern über ein Netz von Top-Retailern vertreibt.*

*Wie behauptet sich ein Mittelständler in einer schwierigen Branche? Indem er sich und sein Unternehmen neu erfindet! Wie das erfolgreich gelingen kann, zeigt Gerd-Rüdiger Lang, der Gründer und Inhaber der Firma Chronoswiss.*

*Gerd-Rüdiger Lang gehört zu den Wenigen, die mit Leidenschaft für die mechanische Uhr, unternehmerischer Vision und solider Markenführung den tot geglaubten Beruf des Uhrmachers in eine neue Zeit geführt haben. Erleben Sie den außergewöhnlichen Uhrenmensch Gerd-Rüdiger Lang.*

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr



**Professor Dr. Achim Bachem**

**„Forschung für die Zukunft: Vom Hirschrittmacher über neue Energietechnologien bis zum (Super-)Computer der nächsten Generation.“**

*Fast täglich liefern uns die Nachrichtensendungen Berichte über neue Probleme und Katastrophen. Und doch haben die Menschen immer wieder Lösungen produziert, sich weiter entwickelt. Was können wir von der „Forschung für die Zukunft“ erwarten, welche Lösungen kann uns die Forschung aufzeigen?*

*Professor Dr. Achim Bachem, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich, hat neben der wissenschaftlichen Expertise – er hatte unter anderem Professuren an den Universitäten Köln, Bonn und Erlangen-Nürnberg inne – und dem Blickwinkel des Forschers auch die Perspektive des konkret Machbaren: er war von 1996 bis 2006 Mitglied des Vorstandes des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und deutscher Delegierter der Europäischen Weltraumorganisation ESA.*

*Herr Professor Bachem wird uns mit seinem Vortrag in die faszinierende Welt der Technologien von morgen führen!*

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

18.30 Uhr Kleines Konzert und Abendessen

### **Freitag, 08.10.2010**

09.00 - 10.30 Uhr



**Lutz Langhoff**

**„Begeisternde Organisationen – die zwei Seiten einer Medaille“**

*Organisationen bestehen aus "harten" Faktoren wie Strategie, Systeme und Struktur und haben zugleich auf der "weichen" Seite die Menschen mit ihren Werten, Wünschen und Fähigkeiten.*

*Lutz Langhoff führt in einem interaktiven Vortrag in beide Welten. Bewährte Prinzipien der Organisationsentwicklung werden in Worten, Bildern und Gleichnissen klar präsentiert. Das eigene Denken und Handeln wird humorvoll hinterfragt und es eröffnen sich neue ideenreiche Perspektiven zur Organisationsgestaltung.*

*Herr Langhoff garantiert inspirierende und nachhaltige Inhalte - die Kernpunkte der Botschaft sind noch lang in den Köpfen der Zuhörer verankert und begeistern zur praktischen Umsetzung.*

10.30 - 11.00 Uhr      Kaffeepause

11.00 – 13.00 Uhr



**Theo Zellner**  
Geschäftsführender Präsident des SVB

**„Aktuelle geschäftspolitische Fragen“**



**Professor Rudolf Faltermeier**  
Vizepräsident des SVB

*Ein zentraler Abschnitt in den Vorstandeseminaren wird die Diskussion mit dem neuen Geschäftsführenden Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern, Herrn Theo Zellner, sein.*

*Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Herrn Professor Rudolf Faltermeier nimmt er zu den aktuellen geschäftspolitischen Fragen Stellung und diskutiert mit Ihnen Themen, die Ihnen wichtig sind.*

**Auch in diesem Jahr haben wir für den Part des Präsidenten und des Vizepräsidenten insgesamt 2 Stunden vorgesehen.**

anschließend

gemeinsames Mittagessen

*Um den Aufenthalt in Tegernsee abzurunden bieten wir ein Begleitprogramm an, das bei Interesse gebucht werden kann (Kosten fallen dafür nur an, wenn daran teilgenommen wird).*

### **Begleitprogramm am 07. Oktober (vormittags)**

#### **„Poeten im Tegernseer Tal“**



*Mit Herrn Dr. Heißerer besuchten wir im Jahr 2008 in Feldafing das „Villino“ von Thomas Mann und die Roseninsel im Starnberger See. Alle Teilnehmer/innen waren damals begeistert – sowohl von den Sehenswürdigkeiten als auch vom Wissen von Herrn Dr. Heißerer und seiner angenehmen Begleitung.*

*Daran möchten wir gerne anschließen und bieten Ihnen im Jahr 2010 einen Spaziergang zu den „Poeten im Tegernseer Tal“ an.*

*Wir besuchen kurz den Friedhof und das Heimatmuseum von Tegernsee, gehen am See entlang (Paraplui, Ludwig-Ganghofer-Weg) und an den Häusern Stieler, Brecht, Courths-Mahler vorbei zum **Ludwig-Thoma-Haus**, welches wir besichtigen werden.*

*Der bayerische Dichter Ludwig Thoma, geboren 1867 in Oberammergau, ließ sich 1907 von Ignaz Taschner das Haus auf der „Tuften“ in Tegernsee erbauen und lebte hier bis zu seinem Tod 1921. Seine Wohnräume im Erdgeschoß und das Studierzimmer mit Bibliothek im 2. Obergeschoß sind im hinterlassenen Zustand erhalten und nur auf Anfrage zugänglich – wir haben dies gerne für Sie arrangiert!*

*Der Nachmittag des 7. Oktober ist im Begleitprogramm bewusst frei gehalten – somit haben Sie ausreichend Zeit zur freien Verfügung, z. B. für Wellness im Hotel Bayern oder für eigene Unternehmungen in bzw. am Tegernsee.*



### Vorstandeseminar ID 3710 003 vom 11. – 13. Oktober 2010

#### Montag, 11.10.2010

ab 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.30 Uhr



**Ulrich Tilgner**

**„Afghanistan – Probleme eines asymmetrischen Krieges“**

*Seit Jahrzehnten sind mit Afghanistan weltweite Krisen, Kriege und Interventionen verbunden – inzwischen ist auch Deutschland tief involviert.*

*Für unseren „Blick über den Tellerrand“ steht uns mit Ulrich Tilgner, seit den 80er Jahren Korrespondent im Orient, ein fundierter Kenner der islamischen Welt zur Verfügung.*

*Er wird uns helfen, Situationen und Handlungsmöglichkeiten in Afghanistan richtig einzuschätzen – über die alltäglichen Katastrophenmeldungen in den Medien hinaus.*

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 17.30 Uhr



**Dr. med. Walter Kromm**

**„Unternehmensressource Gesundheit - Weshalb die Folgen schlechter Führung kein Arzt heilen kann.“**

*Seit vielen Jahren befasst sich Dr. med. Walter Kromm mit der Thematik, wie unternehmerischer Erfolg und berufliche Leistungsfähigkeit mit Gesundheit und Lebensqualität in Einklang gebracht werden können. Insbesondere sind es folgende Fragen:*

- Was hilft ambitionierten Menschen – trotz vieler potentiell gesundheitsgefährdender Einflüsse – gesund zu bleiben?
- Welche Parameter beeinflussen deren Leistungsvermögen und Lebensqualität?
- Welche Auswirkungen hat eine wertschätzende Beziehungskultur im Unternehmen?

Die Erkenntnisse aus dem beruflichen Werdegang von Herrn Dr. med. Kromm und seine langjährigen Erfahrungen mit Entscheidungsträgern sowie eigene Forschungsergebnisse bilden den Grundtenor seiner Ausführungen. Sie persönlich und Ihre Sparkasse sowie die dort agierenden Personen sollen von diesem Wissen profitieren.

19.00 Uhr Abendessen

### Dienstag, 12.10.2010

09.00 - 10.30 Uhr



**Lutz Langhoff**

**„Begeisternde Organisationen – die zwei Seiten einer Medaille“**

Organisationen bestehen aus "harten" Faktoren wie Strategie, Systeme und Struktur und haben zugleich auf der "weichen" Seite die Menschen mit ihren Werten, Wünschen und Fähigkeiten.

Lutz Langhoff führt in einem interaktiven Vortrag in beide Welten. Bewährte Prinzipien der Organisationsentwicklung werden in Worten, Bildern und Gleichnissen klar präsentiert. Das eigene Denken und Handeln wird humorvoll hinterfragt und es eröffnen sich neue ideenreiche Perspektiven zur Organisationsgestaltung.

Herr Langhoff garantiert inspirierende und nachhaltige Inhalte - die Kernpunkte der Botschaft sind noch lang in den Köpfen der Zuhörer verankert und begeistern zur praktischen Umsetzung.

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr



**Professor Dr. Kai A. Konrad**

**„Staatsverschuldung ohne Ende?  
Konsequenzen für die Zukunft der Währungsunion.“**

© David Ausserhofer

*Finanzkrise, Wirtschaftskrise, weltweite Staatsverschuldung ungeheuren Ausmaßes: Kaum ein Thema beherrscht derzeit die öffentliche Diskussion so stark wie die Frage, welche Konsequenzen diese überbordende Staatsverschuldung hat oder haben sollte. Bereits 1992 hat Helmut Schlesinger, der frühere Präsident der Deutschen Bundesbank, ein Buch mit dem Titel „Staatsverschuldung ohne Ende“ veröffentlicht. Jetzt geht es aber nicht mehr „nur“ um die deutschen öffentlichen Finanzen, sondern um die Einbindung in den Euroraum – unser wirtschaftliches Schicksal ist durch die Währungsunion auch von der Haushaltspolitik anderer Staaten abhängig.*

*Was werden die Konsequenzen sein? Professor Dr. Kai Konrad, Direktor am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht; Honorarprofessor der Volkswirtschaftlichen Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Finanzen diskutiert mit Ihnen diese Thematik.*

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr



**Theo Zellner**  
Geschäftsführender Präsident des SVB

„Aktuelle geschäftspolitische Fragen“



**Professor Rudolf Faltermeier**  
Vizepräsident des SVB

*Ein zentraler Abschnitt in den Vorstandeseminaren wird die Diskussion mit dem neuen Geschäftsführenden Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern, Herrn Theo Zellner, sein.*

*Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Herrn Professor Rudolf Faltermeier nimmt er zu den aktuellen geschäftspolitischen Fragen Stellung und diskutiert mit Ihnen Themen, die Ihnen wichtig sind.*

***Auch in diesem Jahr haben wir für den Part des Präsidenten und des Vizepräsidenten insgesamt 2 Stunden vorgesehen.***

16.00 – 16.30 Uhr    Kaffeepause

18.30 Uhr            Kleines Konzert und Abendessen

**Mittwoch, 13.10.2010**

09.00 - 10.30 Uhr



**Professor Dr. Achim Bachem**

**„Forschung für die Zukunft: Vom Hirschnrittmarker über neue Energietechnologien bis zum (Super-)Computer der nächsten Generation.“**

*Fast täglich liefern uns die Nachrichtensendungen Berichte über neue Probleme und Katastrophen. Und doch haben die Menschen immer wieder Lösungen produziert, sich weiter entwickelt. Was können wir von der „Forschung für die Zukunft“ erwarten, welche Lösungen kann uns die Forschung aufzeigen?*

*Professor Dr. Achim Bachem, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich, hat neben der wissenschaftlichen Expertise – er hatte unter anderem Professuren an den Universitäten Köln, Bonn und Erlangen-Nürnberg inne – und dem Blickwinkel des Forschers auch die Perspektive des konkret Machbaren: er war von 1996 bis 2006 Mitglied des Vorstandes des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und deutscher Delegierter der Europäischen Weltraumorganisation ESA.*

*Herr Professor Bachem wird uns mit seinem Vortrag in die faszinierende Welt der Technologien von morgen führen!*

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr



**Gerd-Rüdiger Lang**

**„Wie in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine Marke entsteht, am Beispiel von Chronoswiss.“**

*Chronoswiss ist ein inhabergeführtes Unternehmen der Luxusgüterbranche, das hochwertige mechanische Armbanduhren fertigt und weltweit in über 40 Ländern über ein Netz von Top-Retailern vertreibt.*

*Wie behauptet sich ein Mittelständler in einer schwierigen Branche? Indem er sich und sein Unternehmen neu erfindet! Wie das erfolgreich gelingen kann, zeigt Gerd-Rüdiger Lang, der Gründer und Inhaber der Firma Chronoswiss.*

*Gerd-Rüdiger Lang gehört zu den Wenigen, die mit Leidenschaft für die mechanische Uhr, unternehmerischer Vision und solider Markenführung den tot geglaubten Beruf des Uhrmachers in eine neue Zeit geführt haben. Erleben Sie den außergewöhnlichen Uhrenmensch Gerd-Rüdiger Lang.*

anschließend

gemeinsames Mittagessen

*Um den Aufenthalt in Tegernsee abzurunden bieten wir ein Begleitprogramm an, das bei Interesse gebucht werden kann (Kosten fallen dafür nur an, wenn daran teilgenommen wird).*

### **Begleitprogramm am 12. Oktober (vormittags)**

#### **„Poeten im Tegernseer Tal“**



*Mit Herrn Dr. Heißerer besuchten wir im Jahr 2008 in Feldafing das „Villino“ von Thomas Mann und die Roseninsel im Starnberger See. Alle Teilnehmer/innen waren damals begeistert – sowohl von den Sehenswürdigkeiten als auch vom Wissen von Herrn Dr. Heißerer und seiner angenehmen Begleitung.*

*Daran möchten wir gerne anschließen und bieten Ihnen im Jahr 2010 einen Spaziergang zu den „Poeten im Tegernseer Tal“ an.*

*Wir besuchen kurz den Friedhof und das Heimatmuseum von Tegernsee, gehen am See entlang (Paraplui, Ludwig-Ganghofer-Weg) und an den Häusern Stieler, Brecht, Courths-Mahler vorbei zum **Ludwig-Thoma-Haus**, welches wir besichtigen werden.*

*Der bayerische Dichter Ludwig Thoma, geboren 1867 in Oberammergau, ließ sich 1907 von Ignaz Taschner das Haus auf der „Tuften“ in Tegernsee erbauen und lebte hier bis zu seinem Tod 1921. Seine Wohnräume im Erdgeschoß und das Studierzimmer mit Bibliothek im 2. Obergeschoß sind im hinterlassenen Zustand erhalten und nur auf Anfrage zugänglich – wir haben dies gerne für Sie arrangiert!*

*Der Nachmittag des 12. Oktober ist im Begleitprogramm bewusst frei gehalten – somit haben Sie ausreichend Zeit zur freien Verfügung, z. B. für Wellness im Hotel Bayern oder für eigene Unternehmungen in bzw. am Tegernsee.*

